



ZVR: 284634154

Vorläufiges Protokoll des ordentlichen LandestagesSamstag, dem 23. Juni 2018
Im Florianihof, Mattersburg

Anwesend sind die stimmberechtigten Vereine der Schachklubs Pamhagen, Gols, Wulkaprodersdorf, Lackenbach, Neufeld-Steinbrunn, SR Mattersburg, BB Nickelsdorf, Mattersburg, Mannersdorf, Oggau, Purbach, Hornstein, Donnerskirchen, ASV Nickelsdorf, Rattersdorf, SV Burgenland, Eisenstadt, Kleinpetersdorf, Gattendorf, Bad Sauerbrunn, Stegersbach, Parndorf.

Von Potzneusiedl, Güssing, Kemetten und Oberwart ist kein stimmberechtigter Vertreter anwesend.

Vom Vorstand sind 9 Mitglieder anwesend.

Stimmenanzahl zu Beginn des Landestages: 79 + 9 = 88

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Landestages 2016
4. Berichte des Vorstandes
5. Berichte des Überwachungsausschusses
6. Bestellung der Wahlkommission
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Wahl des Vorstandes und der Ausschüsse
10. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
11. Allfälliges

Ad 1 und 2) Der Präsident Peter Kowarsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer. In einer Gedenkminute wird den verstorbenen Mitgliedern der letzten Jahre gedacht.

Ad 3) Der Präsident erkundigt sich, ob Einwände gegen das Protokoll des letzten Landestages erhoben werden. Da dies nicht der Fall ist, wird das Protokoll einstimmig bestätigt.

Ad 4) Präsident Kowarsch bedankt sich für die angenehmen 6 Jahre bei allen Vereinsvertretern und informiert über die neuen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die neuen Formulare für die Spielereinsmeldungen werden demnächst auf der Webseite des BSV veröffentlicht.

Ab der nächsten Saison wird es eine neue Bedenkzeit für die Landesliga und die Landesmeisterschaften geben. Siehe Vorstandsbeschluss.

Der Jugendreferent berichtet über die letzten 4 Jahre, viele Fortschritte wurden erzielt, was sich auch in den Ergebnissen bei den Landesmeisterschaften niedergeschlagen hat. Es gab immer wieder Streitigkeiten mit Teilnehmern und Eltern, daher gibt es ein eigenes Formular für die Teilnahme an österreichischen Meisterschaften. Es hat auch int. große Erfolge gegeben durch Horvath und Mesáros (Europameisterschaft)!



ZVR: 284634154

Der Landesspielleiter Ing. Hans Drescher berichtet über das neue Meldeformular und das Hochladen der Daten und Anmeldungen auf der Meldekartei von chess-results.com! Ummeldung ist ebenfalls eine Neuanmeldung. Im Süden gab es eine gemeinsame Abschlussrunde der B-Liga-Süd, im Norden bei den 1. Klassen. Auch 2019 wird es das wieder geben. Bewerber können sich bis Ende September beim Präsident bewerben. Auch für die Landesliga ist eine gemeinsame Abschlussrunde denkbar.

Der Kassier Hermann Galavics gibt einen Überblick über den aktuellen Kassastand von rund € 26.000,-. Das ist ca. der Stand von vor 2 Jahren, dies ist aber nicht ganz vergleichbar, da heuer schon die großen Beiträge (ÖSB ca. € 8.000,-) bezahlt wurden, da der Landestag später anberaumt ist. ÖSB und Elowertung machen mit € 10.000,- den größten Betrag aus. Heuer wurde das Schachmaterial um € 1.200,- erweitert, es gibt derzeit ca. 60 komplette Garnituren. Die größten Einnahmen sind die Mitgliedsbeiträge der Vereine. Pro Jahr konnte in den letzten Jahren ein Plus von ca. € 2.000,- erzielt werden, welches in Zukunft wieder an die Vereine (Jugend, Senioren, Teilnahme an Meisterschaften) zurückfließen soll. Die Kontumazzahlungen wurden stark reduziert, da die taktischen Geisteraufstellungen nun mit Punkterverlust geahndet werden.

Schulschachreferent Werner Salamon berichtet: Die HTL Eisenstadt wurde Bundessieger 2018.

Seniorenreferent Schneider berichtet über die veranstaltete eigene Senioren-LM 2018 in Donnerskirchen. Auch 2019 soll es wieder eine eigene Veranstaltung geben, Ausschreibung folgt. Bewerbungen bis Ende September 2018. Vielleicht schaffen wir auch die Nennung einer Mannschaft bei der Bundesländermannschaftsmeisterschaft der Senioren.

Ad 5 bis 7) Als Mitglied des Überwachungsausschusses berichtet Ludwig Finderhut von der zuletzt stattgefundenen Kassaprüfung im Mai 2018. Wie in den Vorjahren wurden alle Belege ordentlich geprüft und in Ordnung befunden. Die Entlastung des Vorstandes durch den Landestag wird beantragt.

Ergebnis: 79 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Der BSV-Vorstand wird somit gemäß Artikel 14 Absatz 14b der Statuten entlastet.

Ad 6) Präsident Kowarsch ersucht Ludwig Fingerhut als Vertreter der B-Liga Mitte den Vorsitz der Wahlkommission zu übernehmen. Danach werden Mitglieder aller Ligen und Klassen in die Wahlkommission nominiert und die Wahl des Vorstandes in einem Nebenraum vorbereitet.

Ad 7) Präsident Kowarsch nimmt die Ehrungen vor. Die Urkunden für die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften und der Einzelwertungen der jeweiligen Ligen und Klassen werden überreicht. Die Auflistung der geehrten Mitglieder liegt dem Protokoll bei.

Ad 8) Die Wahl des Vorstandes wird entsprechend den Beschlüssen der Wahlkommission durchgeführt:

Ad 9) Wahlvorschlag siehe Anhang

Die Wahl des Präsidenten wird gesondert abgestimmt:

Präsident:	Ergebnis:	72 Stimmen dafür	3 Stimmen dagegen	4 Enthaltungen
Jugendreferent:	Ergebnis:	48 Stimmen dafür	3 Stimmen dagegen	28 Enthaltungen

Die weiteren Vorstandsmitglieder werden im Block abgestimmt:

Ergebnis: 76 Stimmen dafür 3 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen



ZVR: 284634154

Ad 10) Anträge:

Antrag auf Änderung der Statuten des Burgenländischen Schachverbandes in Punkt 1. Absatz 1) [2/3-Mehrheit erforderlich]: Punkt 1. Absatz 1) der Statuten, nämlich

"1) Der Verein führt den Namen „Burgenländischer Schachverband“ (BSV), ist der Landesverband Burgenland des Österreichischen Schachbund und hat seinen Sitz in 2425 Nickelsdorf, Bergzeile 2."

wird geändert, sodass dieser wie folgt zu lauten hat:

"1) Der Verein führt den Namen „Burgenländischer Schachverband“ (BSV), ist der Landesverband Burgenland des Österreichischen Schachbund und hat seinen Sitz in 7063 Oggau."

Begründung:

Der Sitz des Burgenländischen Schachverbandes wird nach erfolgter Wahl des Vorstandes an den Wohnsitz des Präsidenten angepasst.

Ergebnis: 88 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Es wird festgehalten, dass die Anträge des Schachklubs Mannersdorf und des SCGG Güssing Gardez auf Grund des Punktes D 14. Absatz 15) der Statuten des BSV nicht in die Zuständigkeit des ordentlichen Landestages fallen. Daher werden die folgenden Abstimmungen als unverbindlicher Wunsch der Vereinsobmänner gewertet."

Der Schachklub Mannersdorf bringt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Zu TUWO 2016, Absatz D),: Einteilung der Spielklassen.

Die Mannschaften der B-Ligen bestehen aus 12 Vereinen.

Begründung:

Wenn die B-Ligen ebenfalls aus bis zu 12 Mannschaften bestehen kann die gesamte Meisterschaft zu den gleichen Terminen und mit der gleichen Rundenanzahl analog der Landesligen gespielt werden.

Derzeit besteht die B-Liga Nord aus 5 Mannschaften und die 1.Klasse Nord aus 6 Mannschaften.

Derzeit besteht die B-Liga Mitte aus 6 Mannschaften und die 1.Klasse Mitte aus 6 Mannschaften.

Im Süden gibt es derzeit nur eine B-Liga und auch keine 1.Klasse.

Ergebnis: 10 Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 47 Enthaltungen

Antrag von SCGG Güssing Gardez:

Hiermit stellt der SCGG Güssing Gardez den Antrag, ob es nicht möglich wäre, in allen Klassen des BSV (auch in der Liga Süd) mit dem Fischermodus 1,5 Stunden / 40 Züge + 0,5 Stunden bis Partieende inkl. 30 Sekunden / Zug und Spieler zu spielen?

Ergebnis: 31 Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 41 Enthaltungen



ZVR: 284634154

Ad 11)

Die Spieltermine für 2018 / 2019 werden demnächst im Netz veröffentlicht werden. Ebenso die Mannschaftseinteilungen der einzelnen Spielklassen!

Die Auslosung für die Reihenfolge der Landesliga wurde vom Landesspielleiter durchgeführt:

1. Mattersburg
2. Lackenbach
3. Pamhagen
4. Bad Sauerbrunn
5. Potzneusiedl
6. Parndorf
7. Purbach-Donnerskirchen
8. Oggau
9. Hornstein
10. Gols
11. Blackburne Nickelsdorf
12. Mattersburg

Präsident Mag. Clemens Pallitsch schließt den Landestag um 15:50 Uhr mit dem Dank an die Teilnehmer.

Ing. Thomas Wolf
Schriftführer

Mag. Clemens Pallitsch
BSV-Präsident

Elektronisch gefertigt, daher ohne Unterschrift

ZVR: 284634154

Der Vorstand des Burgenländischen Schachverbandes stellt für den Landestag am 23.06.2018 folgende Anträge:

- 1) Wahlvorschlag von Clemens Pallitsch für die Vorstandswahl des Burgenländischen Schachverbandes, sowie für die Mitglieder des Schiedsgerichts und des Überwachungsausschusses:**

Vorstand Präsident:

Mag. Clemens Pallitsch

1. Vizepräsident und Schriftführerstellvertreter:

Peter Kowarsch

2. Vizepräsidentin und Frauenreferentin:

Eva Unger

Kassier und Fernschachreferent:

Hermann Galavics

Kassier Stellvertreter:

Oliver Dragschitz

Landesspielleiter und Meldereferent:

Ing. Hans Drescher

Landesspielleiterstellvertreter und Eloreferent:

Kristof Kaweh

Schriftführer und Pressereferent: Ing.

Thomas Wolf **Seniorenreferent:**

Erwin Schneider

ZVR: 284634154

Jugendschachreferent:

Patrick Reinwald

Schulschachreferent:

Werner Salamon

Schiedsgericht Vorsitzender:

Walter Winkler

Vorsitzenderstellvertreter:

Johannes Huber

Beisitzer:

Heissenberger Andreas

Leier Anton

Murlasits Martin III

Rongitsch Thomas

Mitglieder des Überwachungsausschusses

Ludwig Fingerhut

Stefan Zwinger

2) Antrag auf Änderung der Statuten des Burgenländischen Schachverbandes in Punkt 1. Absatz 1) [2/3-Mehrheit erforderlich]:

Punkt 1. Absatz 1) der Statuten, nämlich

"1) Der Verein führt den Namen „**Burgenländischer Schachverband**“ (BSV), ist der Landesverband Burgenland des Österreichischen Schachbund und hat seinen Sitz in 2425 Nickelsdorf, Bergzeile 2."

wird geändert, sodass dieser wie folgt zu lauten hat:



ZVR: 284634154

"1) Der Verein führt den Namen „**Burgenländischer Schachverband**“ (BSV), ist der Landesverband Burgenland des Österreichischen Schachbund und hat seinen Sitz in 7063 Oggau."

Begründung:

Der Sitz des Burgenländischen Schachverbandes wird nach erfolgter Wahl des Vorstandes an den Wohnsitz des Präsidenten angepasst.



Schachklub Mannersdorf
ZVR: 380075061
Johannes Huber
Seeschlachten 6
2452 Mannersdorf

Mannersdorf, am 17.05.2018

An den Burgenländischen Schachverband
Herrn Präsidenten Peter Kowarsch
z.K.: Landesspielleiter Hans Drescher

Betrifft : Landestag des BSV 2018

Sehr geehrte Schachfreunde!

Der Schachklub Mannersdorf bringt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Zu TUWO 2016, Absatz D),: Einteilung der Spielklassen.

Die Mannschaften der B-Ligen bestehen aus 12 Vereinen.

Begründung: Wenn die B-Ligen ebenfalls aus bis zu 12 Mannschaften bestehen kann die gesamte Meisterschaft zu den gleichen Terminen und mit der gleichen Rundenanzahl analog der Landesligen gespielt werden.

Derzeit besteht die B-Liga Nord aus 5 Mannschaften und die 1.Klasse Nord aus 6 Mannschaften.

Derzeit besteht die B-Liga Mitte aus 6 Mannschaften und die 1.Klasse Mitte aus 6 Mannschaften.

Im Süden gibt es derzeit nur eine B-Liga und auch keine 1.Klasse.

Für den Schachklub Mannersdorf

Der Obmann:

Johannes Huber e.h.